

Methodenkonzept des RGS „Lernen lernen“ ab August 2018

	1. Hj. Jg. 5	2. Hj. Jg. 5	1. Hj. Jg. 6	2. Hj. Jg. 6
1. Termin	1 Tag in der Woche nach der Jbf- Fahrt	1 Tag in der 1. Woche nach den Halbjahreszeugnissen	1 Tag in der zweiten Woche nach den Herbstferien	je ein Tag in zwei aufeinanderfolgenden Schulwochen im Hj., in dem Bio epochal erteilt wird
Thema	Planung und Strukturierung der eigenen Arbeit, grundlegende Arbeitstechniken - Hausaufgaben - Umgang mit d. Planer, mit Terminen - Arbeitsplatzgestaltung - Heftführung	Sprechen als Grundlage für Zusammenarbeit - Zuhören - miteinander reden - mündliche Mitarbeit - Sprechen vor der Klasse	Informationen aus Texten verarbeiten und präsentieren - sinnerfassendes Lesen/Lesetechniken - Begriffe nachschlagen - markieren, strukturieren - Spickzettel, Lernkarten (Lernstrategien) - Kurzvortrag halten	Einführung in die naturwissenschaftliche Arbeitsweise (2) Informationen visualisieren und präsentieren - Informationen in Tabellen, Diagrammen und Zeichnungen wiedergeben - Tabellen, Diagramme und Zeichnungen verbalisieren - kleinen Vortrag halten
Durchführung	Klassenlehrerteam (2 Pers.) alle Klassen parallel, 1.-5. Std. Ort: Klassenraum (6. Stunde Nachbesprechung)	Klassenlehrerteam (2 Pers.) alle Klassen parallel, 1.-5. Std. Ort: Klassenraum (6. Stunde Nachbesprechung)	Klassenlehrerteam (2 Pers.) alle Klassen parallel, 1.-5. Std. Ort: Klassenraum und/oder Schülerbibliothek (6. Stunde Nachbesprechung)	NW- Lehrer (Bio), Tag 1: 1.- 4. Stunde im Fachraum Tag 2: 2 Stunden (jeweils nach Absprache mit den Vertretungsplanern)

2. Termin	je ein Tag in zwei aufeinanderfolgenden Schulwochen nach den Herbstferien	Projekttag	Anschlussstag an den 1. Tag (s.o.)	Projekttag
Thema	Einführung in die naturwissenschaftliche Arbeitsweise (1) - Protokollführung - Mappengestaltung und -führung... (naturwissenschaftl. Erkenntnisweg)	Zu entscheiden ist noch, ob wieder ein festes Thema z.B. Spiele/Aufgaben mit den Paten, die Regeln f. GA thematisieren , festgelegt wird, oder ein wechselndes Programm lt. Planungsgruppe angeboten wird.	s.o.	Zu entscheiden ist noch, ob wieder ein festes Thema z.B. Spiele/Aufgaben mit den Paten, die auf Präsentationstechniken abzielen , festgelegt wird, oder ein wechselndes Programm lt. Planungsgruppe angeboten wird.
Durchführung	NW- Lehrer (Ch), Tag 1: 1.- 4. Stunde im Fachraum (2 Stunden mit Paten) Tag 2: 2 Stunden (jeweils nach Absprache mit den Vertretungsplanern)	ein Klassenlehrer (eventuell mit Paten)	s.o.	ein Klassenlehrer (eventuell mit Paten)

	1. Hj. Jg. 7	2. Hj. Jg. 7	1. Hj. Jg. 8	2. Hj. Jg. 8
1. Termin	1 Tag am Ende des ersten Hj.	1 Tag in der Woche vor oder nach den Osterferien	1 Tag am Ende des ersten Hj.	
Thema	Umgang mit Fragebögen und Darstellung von Ergebnissen in grafischer Form - Fragebogentypen - Grafiktypen - Fragebogenerstellung und –auswertung - Präsentation der Daten	Umgang mit komplexeren pragmatischen Texten - Recherche - Auswertung - Strukturierung - Präsentation	Längere Texte erarbeiten und präsentieren („kleine Facharbeit“) - Analysieren - Zitieren - Bibliografieren - Formatieren etc.	
Durchführung	Gekoppelt an Deutsch Ort: Klassenraum	Gekoppelt an Deutsch Ort: PC-Raum mit Drucker	Gekoppelt an Deutsch Ort: PC-Raum	Präsentation der Arbeiten etwa 2 Wochen nach den Methodentagen im Klassenverband (ersetzt eine Klassenarbeit)

2. Termin	Anschlussstag an den 1. Tag (s.o.)	Anschlussstag an den 1. Tag (s.o.)	Anschlussstag an den 1. Tag (s.o.)	
Thema	s.o.	s.o.	s.o.	
Durchführung	s.o.	s.o.	s.o.	

Medienbildung:

In den Jahrgängen 5 und 6 wird weiterhin jeweils eine Arbeitsgemeinschaft zur Einführung in den Umgang mit dem PC angeboten:

- Jahrgang 5: Einführung in die Textverarbeitung mit WORD (5 oder 6 Doppelstunden: Herr Schäfer (Sr) im Wechsel mit einer Klassenlehrkraft + Paten)
- Jahrgang 6: Einführung in die Nutzung des Internets (3 Doppelstunden: eine Klassenlehrkraft + Paten)